

Call for Contribution

Software & Systems Engineering Essentials 2009
Vorgehensmodelle, Prozesse und Techniken des Software & Systems Engineering
Schwerpunktthema : Werkzeuge als Schlüssel zum Projekterfolg
<http://2009.see-conf.de/>

Veranstaltungstermine: Workshops - 25. Mai 2009
Konferenz - 26. und 27. Mai 2009
Veranstaltungsort: Steigenberger Hotel Berlin, Los-Angeles-Platz 1, 10789 Berlin

Konferenzbeschreibung:

Die Software & Systems Engineering Essentials ist eine der größten deutschsprachigen Konferenzen zu Vorgehensmodellen, Methoden und Werkzeugen. Sie bietet einen übergreifenden Blick auf Standards wie CMMI®, HERMES, ITIL®, PRINCE2™, RUP und V-Modell®XT, agile Vorgehensweisen wie SCRUM und task-orientierte Ansätze moderner Entwicklungsumgebungen.

Die SEE 2009 hat das Motto „Werkzeuge als Schlüssel zum Projekterfolg“. Prozessverantwortliche und Projektleiter erfahren oft leidvoll, dass sinnvolle Vorgaben und Standards nicht eingehalten und gelebt werden, weil sie zunächst einmal mit Mehrarbeit verbunden sind. Die Folge sind Qualitätsmängel bei den Projektergebnissen und ineffiziente Prozesse. Geeignete Werkzeugumgebungen versprechen einen Ausweg: Indem sie die Projektmitarbeiter bei ihrer Arbeit unterstützen, erleichtern sie die Anwendung von Prozessen und Methoden oder ermöglichen sie sogar erst.

Werkzeuge spielen damit eine Schlüsselrolle bei der Vereinheitlichung und Standardisierung der Projektarbeit. Die SEE 2009 greift speziell diesen Aspekt auf und beantwortet Fragen wie: Welche Werkzeuge sind am Markt verfügbar? Wie erhalte ich eine durchgängige Werkzeugumgebung? Wann setze ich integrierte Herstellersysteme ein, wann heterogene Best-of-Breed Tools und wann Open-Source-Werkzeuge? Welche Werkzeuge passen zu meinem hausinternen Vorgehensmodell? Wie gehe ich bei der Auswahl und der Einführung vor? Und schließlich: Welchen Nutzen bringen die unterschiedlichen Werkzeuge wirklich?

Einladung zur Einreichung von Vorschlägen für Präsentationen und Workshops:

Die SEE bietet eine Reihe von Keynotes, Workshops und Tutorials, drei parallele Sessions mit Vorträgen und eine abschließende Podiumsdiskussion. Erwünscht sind hierfür Beiträge aus Industrie und Forschung, die sich mit ausgewählten Aspekten der auf der folgenden Seite genannten Themenfelder befassen. Insbesondere in Workshops sollten diese Themen übergreifend diskutiert werden und somit ausdrücklich nicht nur auf ein Vorgehensmodell begrenzt sein.

Interessierte Referenten werden gebeten, einen *extended abstract* zu verfassen und einzureichen. Auf der Webseite der Konferenz (<http://2009.see-conf.de>) stehen hierfür Vorlagen zum Abruf bereit.



Vorträge und Workshops können sowohl in deutscher als auch englischer Sprache eingereicht werden. Die angenommenen Präsentationen werden nach der Konferenz in einem integrierten Tagungsband veröffentlicht.

Themen:

- **Vorgehensmodelle, Standards und Vorgaben**
 - Agile Vorgehensmodelle, z.B. FDD, SCRUM, XP
 - Reichhaltige Vorgehensmodelle, z.B. HERMES, RUP, V-Modell®XT
 - Reifegradmodelle und QM-Standards, z.B. CMMI®, ISO9001, SPICE
 - Organisationsspezifische Anpassung und Tailoring
 - Kosten und Nutzen der Einführung von Standards
 - Compliance zu Standards
 - Überwachung der Einhaltung, Assessment, Qualitätsmanagement
 - Einführung, Schulung und Coaching einheitlicher Prozesse
- **Methoden und Best Practices**
 - Projekt-, Change- und Launch Management
 - Anforderungsanalyse und Fachkonzeption
 - Modellgetriebene Verfahren (MDRE, MDA)
 - Nachverfolgbarkeit und Traceability
 - Test-Driven Development
 - Task-orientierte Ansätze
 - Aspekte der Teamarbeit
- **Werkzeuge und Plattformen für IT-Projekte**
 - Werkzeugumgebungen und Plattformen
 - Werkzeug-Suiten vs. Einzeltools
 - Kommerzielle Werkzeuge versus Open-Source Tools
 - Auswahl und Standardisierung von Werkzeugen
 - Werkzeugintegration und Durchgängigkeit
 - Reporting und Dokumentengenerierung
 - Werkzeugunterstützung für Vorgehensmodelle und Methoden
- **Auftragsvergabe und unternehmensübergreifende Projekte**
 - Ausschreibungsrichtlinien und Vorgaben
 - Erstellung und Fortschreibung von Lastenheften
 - Vertragsgestaltung und Änderungsmanagement
 - Besonderheiten bei Projekten im öffentlichen Bereich
 - Ausschreibungen (VOL/A, VOL/B, Teilnahmewettbewerb, etc.)
 - Projekte in Hersteller-/Zulieferernetzen und virtuellen Unternehmen



Termine:

- **Bis 05. Dezember 2008:** Einreichung von Vorschlägen für Workshops / Präsentationen
- **Bis 23. Januar 2009:** Benachrichtigung über die Annahme des Vorschlags
- **Bis 04. Mai 2009:** Einreichung der druckfertigen Endfassung (Präsentation bzw. Kurzbeschreibung des Workshops)

Programmkomitee:

- Prof. Dr. Urs Andelfinger (SEI Europe/Hochschule Darmstadt)
- Marcel Bernet (/ch/open Swiss Open Users System Group)
- Prof. Dr. Stefan Biffl (OCG/Technische Universität Wien)
- Hubert Biskup (IBM Rational Software)
- Prof. Dr. Ruth Breu (Universität Linz)
- Nils Cordes (Bundesministerium des Innern, IT-Steuerung Bund)
- Jutta Eckstein (IT Communication)
- Stephan Göricke (ISQI e.V.)
- Roger Griessen (Informatikstrategieorgan Bund ISB / Schweiz)
- Prof. Dr. Volker Gruhn (Universität Leipzig)
- Dr. Helmut Hummel (IT-Beratung)
- Wolfgang Kranz (EADS)
- Dr. Marco Kuhrmann (Technische Universität München)
- Dr. Christian Lange (Bundesstelle für Informationstechnik, BIT)
- Ludger Meyer (Siemens AG)
- Dr. Jürgen Münch (Fraunhofer IESE)
- Bernd Oestereich (oose Innovative Informatik GmbH)
- Prof. Dr. Andreas Rausch (Technische Universität Clausthal)
- Martin Rother (PRINCE2 Deutschland e.V.)
- Erik Saas (IT Amt der Bundeswehr)
- Dr. André Schnackenburg (Bundesstelle für Informationstechnik, BIT)
- Dr. Marc Sihling (4Soft GmbH)

Workshopkomitee:

- Dr. Marco Kuhrmann (TU München)
- Dr. Marc Sihling (4Soft GmbH)

Veranstalter:

- 4Soft GmbH, Dr. Marc Sihling
- Technische Universität Clausthal, Prof. Dr. Andreas Rausch

